

C VI a. 55.

(alte Signatur: A. D. IV. 1)

Amerbach'sche Briefen aus dem Nachlass von Peter Ober, tomus 14.

("Chartae Amerbachianae vol. A")

paginiert von der Hand eines Bibliothekars, pag. 1-896,

von derselben Hand stammt auch der Index am Anfang des Bandes.

Der gesamte 55. Band enthält Abtzen und Entwürfe des Basilien Amerbach

plur. die Aussinübersetzung des Fast Basel mit dem Bild

von dem idg. Schiedsger. im Jahre 1583-1587.

Herrn Basil. A. als Fastkonsulent und Unterhändler mit zu wirken hatte.

vgl. idg. Abdruck Bd. 4, 1 & Abt. 1; S. 754, 806, 811/2, 819.

Vorne: (ohne Paginierung) der gesamte Index (von der Hand eines späteren Bibliothekars?)

f. 1-11 (unbekanntes Mas., schmales Format) Klagepunkte der Stadt Basel gegen Bischof

Jakob Christoph v. Basel (v. Blarer v. Wartenzen) wegen des Burgrechts

mit Lanzen und anderen Briefen.

"A. Auf gegenseitige Antwort mit Fugge und Grund des Artikel ^{widerrückten} dringen und v.

(11 ff.) B. Was Bischof Fürsorge bringt."

(24 ff.) "Zur Bischof Handlung" — "Erste Befehl u. Instruktion" (für den

Basler Tagatzungspräsidenten nach Baden)

Vorne: Aufschrift auf dem ersten Beiblatt (von Basil. A. Hd.): "Adversaria in causa episcopali, zu Baden 1584

und 1585 publiziert für Basel und publiziert nicht werth, sondern schon vllig vorgehandelt

deni memoriae causa hider gelieft. — Sind auch hider aktuelle Baden auf dem Tag in Langen

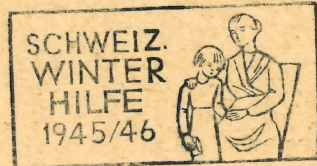
und auf Jalli d. 1587 zu Basel für Basel, auch nicht werth."

Folgendes Beiblatt: (Hds. Basil. A.) "Instruktion und Abscheid."

folgt oben genannter "Index".

- 55. fol. 31f. (Hds. Band. A.) Verständene Notizen, auch über Bodensteuern (zu Bünningen, Bollmungen usw.)
- fol. 35 (Hds. Band. A.) Erster Entwurf der (Baden) Krupplich zur kirchlich pferordnung, zu Baden (17. Nov. 1584)
- 37ff. (" ") Historische Notizen hierzu; Notulen der Baden Freiwirtschaft.
- 41 Brief von H. Felix Plater(us) an Basel A., familiärem Inhalt. (o. B.)
- 43 Brief von Furo ^{= Joh. Frid.} (?) Monbringer, Substittat, an H. Band. A. (1584)
- 49 Finanzliche Notizen über diverse Abgaben, sei die von Kupfhaus in Mespach, in Claus Biber in Haltungen, Hans Riederer und Peter Bittler in Bollmungen.
- 50 (Hds. Band. A.) Verzeichnis der ältesten Bücher (wo? auf Rathhaus?) aus den Jahren 1398, 1436, 1426, 1425, 1455, und 1419.
- 51 (" ") Notizen über den Fruchtzehnten zu Sprengen
- 52ff. (" ") Notizen.
- 58 — Schreiben der Annonciens des H. Joh. ^(Kornius) Scherries (in Strasbourg) an Band. A. betr. Wonnar.
- 64ff. (" ") Historische Notizen mit Zettel zur Baden Geschichte. (betr. Bistum). ^(oder ?)
- 65 (" ") Notizen betr. das Kaufener Burgrecht.
- 66/67 (" ") Notizen betr. Kauf der Körper der Landschaft Basel (13. bis 15. Jahrh.) und andere Restitutions Punkte.
- 68 (—) betr. Kaufbrief über Farnsburg.
- 76 (Hds. Band. A.) Brief (Kaupt) von Band. A. an den Zunftmeister (Franz Rehbeyer), betr. die Instanz tion.
- 77 (" ") Befension des Kaufener Burgrechts.
- 78 (Kaufstiftungsschrift) Basler Instruktion betr. des Jenseß Beyheim, zum Bundesaufnahme (St. Frederi), abnehmend.
- 79 (" ") Beschluss v. 17. Juni 1533 betr. Wahl des Bürgermeisters und des Obertzunftmeisters.
- 80ff. (Hds. Band. A.) Schemata eines Schreibens des Bischofs; Zur Antwort Basels: Auszug aus dem Kaufener Burgrecht, auch betr. Arlesheim, Pfeffingen usw. wegen Religionsänderung.

- fol. 84/85. (Kd. Band. G.) Notizen zur Antwort Barts, an den letzten Tagessatz zu Baden 27. Febr. 1584.
- 87-89 (" ") Notizen über das Vorbereiten Barts an die Tagessatz zu Baden, 22. Nov. 1584
betr. das Burgrecht mit Laufen und den 5 Börfern.
- 90 (" ") Brief an den Stadtsekreter (Joh. Tr. Montgomerie von Adam Heim. Privatrat 1584). o. B.
- 91 (" ") Brief Barten betr. die Religion in Stadt Laufen usw.
- 92 (" ") Notizen über Stifts- und Kammergüter.
- 93 (" ") Kurze Notiz über das Burgrecht.
- 94 (" ") Sf. eines Schreibens an St. Joh. Verrius in Harburg, Auftrag zu einem Rechts-
gutachten, 18. Juni 1584.
- 95 (" ") Sf. eines Schreibens an den Stadtsekreter zu Basel (Montgomerie ~~de Pöthen~~) betr. die
Laufener Religionsänderung, vom Juli 1582 (dem danach von der Tagessatz)
- 96/97 (" ") Schreiben an St. J. Verrius, erstes Auskunftsgeheim über das Laufener
Burgrecht, initio 1584.
- 98 (" ") kurze Notizen zu dieser Sache.
- 99-112 (" ") - - - und Briefentwürfe in dieser Sache. (103: betr. Königsbrief)
- 113 (" ") Alte Inscriptio Latina (St. Index) = Heiliger Stein einschiff "Beae Fidei" (= Juror.
Conf. Helv. 241, = C 14. XII. 5233, von Hommelen oben bei Tschudi und
Stumpf (1548) fortgesetzt. (St. Mitt. v. Prof. Felix Stähelin) s. Bielegr.
- 114/115 (" ") Notizen; 115: Schreiben des Ratschreibers ^(= Hieron. Montgomerie) an Wand. G. betr. die Instruktion.
- 116-119 (" ") anfängliche (ausgearbeitete) Versicherung vom Februar 1585 auf dem "Wittelsvertrag"
mit dem Bischof und dem Baukapitel.
- 128-133 (" ") Entwurf zu Quittungen des Baukapitels über die Vergütung ^{Bank} von fl. 50000.-
- 134-144 (" ") kurzer Entwurf und Notizen, auch über die Witten Klugentul (S. 135),
St. Konrad (S. 135), und H. Altan (S. 137).



POSTKARTE CARTE POSTALE CARTOLINA POSTALE

Herrn
Prof. Dr. Ed. His
Hardstrasse 116
Basel

Basel, 13. Nov. 1945.

Sehr geehrter Herr Kollege,

X Die Wettinger Inschrift von Conf. Helen
241 = CIL XIII 5233 hat Morrison 1902
bei Tschudi und Stumpf (von letzteren ab-
gesehen) erwähnt gefunden, dagegen nennt
er die Kopie von Amsebach nicht. Die
Sache hat übrigens gar keine Bedeutung,
da der Stein tadellos * erhalten ist.

Mit freundlichem Gruß

Felix Steadlin

55. fol. 145-151 (Ursb. Kopistenhds.) Entwurf des Abrieufs auf Grund eines Vertrags zwischen Bischof
und Bronkapitel mit der Stadt Basel.

• 152 dazu gehörig (F. des Abrieufs)

• 153-155, 156-159 Entwürfe zu Verträgen zwischen Bischof (Bronkap.) und Stadt Basel.

• 160-164 (Ursb. Basel. A.) Entwurf des "Beschlids" der Herren "Lätzgen" (= Schrieblenten).

• 165-169 (Ursb. Basel. A.) Erklärung, wie die Stadt Basel den Vermittlung zwischen der Lätzgen
tritt

170, 171 Notizen hierzu

172-176 (Ursb. Basel. A.) Quittungsclausel (in triplo) über Vergütung für das Kloster Klingental.

177-185 (" " ") Rechnungen über Einnehmen u. Ausgaben (seit 1404) aus Zöllen,
Zehnten, Umgeld, u. dgl. (Waldenbury, Homburg, Lüstal)

f. 180 sog. Bischofszoll (= Stück). 185: Ausgaben

186 St. Pöfingen, Vogteirecht.

187-196 Jura episcopalia und Einzüge darüber.

199 Bischof Philipps (v. Jungwiesheim) Klage vor Fürst v. Würzburg (Basler) von 1528.

200-212 Register der Verkäufe (alienationes) prop. Pfandschaften durch die Basler Bischöfe seit 1330,
nebst einigen Wiederkäufen.

^{u Register}
nach dem Register (der Pfandschaften) von Joh. Herzold.

213-222 Aufzählung der bischöflichen Pfandschaften laut Brief des Bischofs v. 4. Nov. 1587.
(St. Lüstal, Homburg, Waldenbury, Sögen)

215 ff. Hein. Bannthürin, Zölle, Vogteien u. Baslerminister, Münze, Handwritten,
Refestigung, Zünfte, Varia...

219 Schriften von Bischofs, die dankt für die Zusendung der 3 Triumphe gedichtet.
(carmina triumphalia)

- fol. 223 f. Schreiben des Bischofs (Copie) über seine Rechte (o. B.)
- 227-229 Rechte vorgelesen von 1584 zu Baden eingeben (vom Bischof?)
- 230 " " im April 1589 der Stadt Basel herausgegeben.
- 231 (Hds. Basel. A.) Bemerkungen über die Vorführung von "Pauschschiffen" in der Eidgen.
- 232 (" ") Catalogus episcoporum Basiliensium (mit 1072).
- 233-238 (" ") Entwurf eines Abschieds (vom 6. Nov. 1587), betr. Ausscheidung der Rechte des Bischofs u. Domkapitels von denen der Stadt Basel (mit Befügen, es sei daran nachher noch allerlei geändert worden; mit Ausschreibungen)
- 236-242 (" ") Vorgelesen der Jesuiten, nebst ihrem Fährplan d. d. (242) Kleinjetz.
- 244 f. (oben: Kopistenhds.) Entwurf einer Beantwortung des Bischofs von Christoph. u. des Domkapitels o. B. (durchgeschickten).
(unten, und S. 245, Hds. Basel. A.) Schreiben an Stadtverordneten Jakob Escher von Zürich, d. d. 27. Jan. 1588.
- 248-250 (Hds. Basel. A.) Verschiedene Notizen zu dem Ratsbeschl. v. 29. Jan. und 1. Febr. 1589, betr. den Bischof.
- 251-253 (" ") "Acta cum episcopo" (Notizen)
- 254 (" ") Schreiben von Basel. A. an den Bischof. Kaupler, betr. Erledigung des Bistumsstreits.
- 255 (Hds. des Bischofs?) Notiz betr. die Bistumsstreitigkeiten
- 256-259 (Hds. Basel. A.) Allerlei histo. u. jurist. Notizen über Bischof. d. Stadt, Rechte.
- 260 — Notizen hierzu
- 261-272 (Hds. Basel. A.) Entwurf zur Vollenendung des Badener Vertrags; Notizen dazu.
- 273-276 (" ") Aufstellung über die Schulden des Bischofs, und namentl. die Stadt
"darauf geben soll."
- 277-299 (" ") Allerlei Notizen zu dem Ratsverhandlungen, wohl vom Sept. 1587
- 300-306 (" ") Notizen über die bischofl. Höfe und Häuser und die des Domkapitels auch betr. des Münster (306), "Formula tandem convincta" (zu Gunsten der Stadt Basel).

- 55. fl. 307 (Hds. Band. A.) Notizen betr. bishöf. u. Kapitels-Höfe und Klöster ("exhibita").
- 308 f. (" " ") Entwurf eines Reverses ("nicht vollzogen")
- 310-316 (" " ") "Transactiones cum canonicis ab eis contracta" (bth. Fundat. sam.)
- 317 f. (Kapitelhds.) Barke "Kantverkörung" gegen Kaiser Friedrich II. Grundbrief, bestätigt vom Kaiser Carl IV. 1366 ("einstöp, aber kopiert").
- 319-322 Bischöfliche Vermählungsanschläge ("Mittel") 1585.
- 323-330 "Geblühte Mittel", von den "Sätzen" (nidg. Theodorlenten) gestiftet auf 25. Feb. 1585.
- 331-341 "Mittel" auf dem Tag zu Baden im März 1585, gestiftet durch Hartw. v. Baden Erben von Zürich.
- 342-354 "Verschiedung des Spruchs" (Vertrag) zwischen Bischof u. Domkapitel und der Stadt Basel vom 1. April 1585 zu Baden
- 357-360 (Hds. Band. A.) "Ungesetzlicher Verzicht", wie der Bischof am Tag zu Baden die Stadt Basel aber Ansprüche vorbehalten (= davon kopiert), vor dem Abm. am. Keller u. den übrigen Sätzen (bth. des Minster am.)
- 361-371 (Hds. Band. A, dann Kapitelhds.) "Verscheidungsform", so ich of gestifteter Vertrag (im Februar 1595) anzukommen gestiftet (beantwortet), ist aber nicht angenommen und vollzogen worden.
- 372-376 (Hds. Band. A.) Copie meines aufgestellten Konzeptes hierüber.
- 377 (" " ") Verzeichnis aller "Briefe" von des Bischofs- und Stadtrecht.
- 378/9 (" " ") Notizen betr. Fehlsverhältnisse; davon latini. Brieffragment.
- 380-385 (" " ") Bericht betr. die Verständigung mit Bischof und Domkapitel.
- 386-411 Copie des Vertrags zwischen Bischof u. Domkapitel mit der Stadt Basel gegen die bishöf. Propfandierung betr. die Pfandschaften Halbentley usw.
- 412-437 Vorbereitete Copie der bishöf. Propfandierung (mit Zusätzen und Nachträgen von Band. A.)

M. 438-463 Konzept des Herzogs Friedrich Erber im Zürich betr. den Vertrag über die Bischöflichen

gegenüber

464-470 (Urs. Band. a.) Notizen des Herzogs Friedrich Erber, mit Änderungs anträgen zum Konzept

471-486 (" " ") Mein (Band. a.) Bedenken zum Konzept im Herzogs Erber.

487-490 (" " ") Erbers Änderungen, am Vertrag über die gegenüber, v. 14. Dez. 1595.

491-512 (Kopisten hds.) Vertrag, Konzept, wie es die Bischöflichen Personen eingesehen haben und zu ändern begehrt haben.

513-515 - "Mittel" betr. Religions Änderung, für den extremen Fall. (Notiz).

517-518 Bischöflichen. "Mittel" wegen der Religion und des Bürgerrechts der Unterthanen, (uns) übergeben am 26. März 1595.

519-521 (Kopisten hds.) Erläuterung der Bader Personen zum Bischöflichen Vermittlungs Vorschlag.

522-524 (" " ")

525-527 (" " ") Schreiben der Bader Räte an den Bischof betr. dessen Vermittlungs Vorschlag wegen der Religion u. dem Bürgerrecht der Unterthanen.

529-531 Notizen betr. Religions Änderung

533-543 "Jütlcher Mittel" (Vermittlungs Vorschlag) des Bischofs, auf die Tagesatzung von März 1585, vom 25. Febr. 1585.

544-547 (Urs. Band. a.) Vertrag, Konzept betr. Bürgerrecht u. Religion (zwischen Stift u. Herzogs)

548-554 damit (anderes Konzept)

556-559 (Urs. Band. a.) Abschied des Tages zu Baden, v. 15. Sept. 1587.

560-563 (" " ") "Conceptum, sed non perfectum", Änderungs- und Ordnungs Bestimmungen des Bischofs.

564-568 (" " ") Erläuterungs Bestimmungen (von Basel) an die Unvermögenden Sitzgen, betr. Widenschatzen.

569-578 (" " ") Erster Vertrag Entwurf des Vertrags mit dem Domkapitel, dessen über geben auf Zürich 1587.

55. Hds. 579-585. (Hds. Basl. A.) "Tractatus episcopalis formula"
 . 586-594 (Hds. Basl. A.) "Tractatus formula tertia, quem Conventus secundo loco
 obtulimus, in octobri 1587. (= mit dem Domkapitel)

(Hds. dem Volkzug:)
 595-603 (" ") Verschreibung und Antworten zwischen Bischof, Stift und Stadt.
 604-607 (Hds. des Bischofs) Revers (des Bischofs) betr. das Kloster Kleinental.

608-617 (Kopistenhds.) Erteilung der Stadt Basl, im Februar 1589 endlich "vorgelien"
 618-626 (Unbekannte Hds.) Erteilung von Bism. & Rat von Basl über zwei Pflichtbriefe,
 vorgelien Februar 1589. (= begliden ?).

621 (Hds. Basl. A.) Schreiben von Basl. Anst. an den Rat von Basl wegen
der Besieglerung der Instrumente, v. 16. März 1589.

622-633 (Kopistenhds.) Erteilung der Stadt an den Bischof über fl. 25,000 (in
Zinsbriefen) und andere Sachen.

634-649 (Hds. Basl. A.) Erteilung des Bischofs für die Stadt über fl. 200,000, und
dem Vorgesetzten, ihr die noch zu erhaltende Schwabensame zuzustellen.

651-656 (Hds. Basl. A.) Revers des Bischofs wegen des Klosters Kleinental (15. Feb. 1589)

(Beilage:)
 657-675 (Kopie) Vertrag der Stadt Basl mit ihrem "Untertanen" zu Laufen, Wahlen,
Wöhren und Leisberg, vom 12. Juni 1532.
 (Nütz dazu von Basl. A.: "Recht an vorletz. Original ist by
 dem(n) von Lauffen, ab ich wemem")

676-677 (Kopie) Revers von Bischof Melchior, d. d. Joh. Bapt. 1555, demn von Laufen
geben, (dam er sei bei dem gerichtspunkten lassen wolle).

678-679 (Kop.) Revers von Bischof Jacob Christoph, d. d. ult. Augusti 1575.

680-682 (Kop.) "Privilegium Lauffensium" von 1296, nebst deutscher Übersetzung.
 (zweifach ?)

683-690 (Kopie) Vertrag zwischen Bischof Philipp und den Böyren Reinach, Altschwid und Oberswid,
d. d. Samstag nach Vinca 1529 (Copie von Vikl. Jm. Hoff.)

691-699 (Kopie) Vertrag zwischen Bischof Philipp und den Böyren Therswil und Ettingen,
d. d. Freitag nach S. Blasii 1533.
(Carst-Vidimus von L. Klett auf dem Originalpergament.)

700-701 (.) Auszug aus einem Vertrag von Bischof Melchior mit der Stadt Basel, v. l. Mai 1559,
wonach jeder Teil, bis zu einem General- von Nationalkonzil bei seinem
Glauben bleiben solle.

702 (Kopie) Schreiben der Stadt Basel an Mein, Recht u. ganze Gemeinde von Lauten, d. d.
16. April 1526.

703 (.) Beneid der Stadt Basel an die Stadt Lauten, dass sie in des Bischofs
Namen "nichten" solle. Oct. Samstag nach Sebastian 1528.

704-705 (.) Schreiben der Stadt Basel an Lauten, Therswil, Ettingen, Reinach, Oberswid und
Altschwid, Donnerstag nach Exaudi 1527 (Auszug a. Merivontzug)

706 (.) Befehl (Aufgebot) der Stadt Basel zu einer Tagung nach Zwingen, auch
den Zehnten, wie von altes her, zu entrichten, 12. Mai 1529.

707-8 (.) Schreiben Basels an Lauten; am 24. Febr. 1537, (sie sollen bei ihren
(=protest.) Religion halten, aber im Weltlichen dem Fürsten (Pf.) gehorden.)

709-711 (.) Summarischer Bericht über das Burgrecht im Belsbryental und
in dem Freiburg, mit der Stadt Basel.

712-717 (.) Copie der Burgrechtsbriefe (mit Belsbry) von 1407.

718 (.) Information von Burgmeistern & Wüstgenpfenstern (zu Basel) an den Mein
zu Oberswid, v. 3. Januar 1585, betr. die Religion verhalten bei
der Heiligung.

55. fol. 719-720. (Kopie) Schreiben von Kaufmännern und den fünf Räten an die (eig.) "Fakultät" zu
Baden, von 1585 (Bitte, sie bei ihrem Bürgerrecht zu schützen).
- 721-732 (Kopie) A. Vorschlag des Bischofs, v. 1584, dass dem König (eigentlich =
mächtig) Religionsänderung nicht zustehen.
- 733-744 (") B. Ablehnung (seitens des Bischofs) der Religionsänderung durch die Untertanen,
1584.
- 745-751 (") C. Ablehnung der Bürgerrechte mit den bischöflichen Untertanen, 1584.
- 752-756 (") Replique der Stadt Basel contra Bischof etc. Religionsänderung durch die
Königlichen Räte, (eingesendet 5. Dezember 1584).
- 757-765, 770-771. (Kopie) Excerptis der Stadt Basel auf das Vorbringen in der Gegenforderung
(vgl. hiernach H. 772) und betr. das Bürgerrecht mit Kaufmännern (eingesendet zu Baden, 8. Feb. 1585).
- 766 (vgl. 681/2) (Kopie) "Privilegium Lauffensium" (deutsche Übersetzung).
- 767 (Hds. Basil. A.) Schreiben Kaiser Carls IV. von 1366, betr. den Spaß der Bischöfe
mit der Stadt Basel
- 768-9. (") (dasselbe deutsch)
- 772-794 (Kopisten hds.) Excerptis der Stadt Basel (ut supra fol. 757), ^{eingesendet} dat. 8. Febr. 1585.
- 795-800 (Hds. Basil. A., mit vielen Einleitungen) "Conclusion" der Stadt Basel wegen der
unberechtigten Replique und dem Bürgerrecht mit Kaufmännern, (in Baden vorgebracht
am 11. Februar 1585).
- 801-806 (Hds. Basil. A.) AA. Gegenforderung des Bischofs Jacob Christoph, von 1583
- 807-818 (Hds. Basil. A.) Antwort der Stadt Basel auf diese Gegenforderung, v. 30. Nov. 1584 (ist daran
Einiges geändert)
- 819-843 (Kopisten hds.) zweite Antwort, mit vielen (latein.) Anmerkungen von Basel. Anmerkungen.
- 844-864 (") Replique des Basel an den Rat nach obiger Antwort ("ex-
hibitum in octobri 1584")
- 865-886 (") Basel.
- 887-892 (Hds. Basil. A.) Replique ("replique") auf die Gegenforderung des Bischofs. (zu Baden eingesendet am
3. Dezember 1584).
- 893-896 (") "Conclusion" der Stadt Basel betr. die Gegenforderung des Bischofs, ^{eingesendet}
in Baden am 7. Dezember 1584 (Wahrnehmung sei durch Vorfahrung
Si autem der Stadt pariter etc.)
"est ultima pagina"